

1	<i>Einleitung und Aufbau der Arbeit</i>	11
2	<i>Subjektive Theorien</i>	14
2.1	Der Begriff „subjektive Theorie“: Entwicklung, Bedeutung, Merkmale ..	14
2.2	Rekonstruktion subjektiver Theorien	18
2.3	Modifikation subjektiver Theorien	21
2.4	Subjektive Theorien von Erzieherinnen/ subjektive Theorien zum Schriftspracherwerb – bisherige Forschung	23
2.5	Die Untersuchung subjektiver Theorien im Kontext der Diskussion über Qualität in Kindertageseinrichtungen	31
2.6	Zusammenfassung	36
3	<i>Begründungszusammenhänge: Lernen und Schriftspracherwerb im Vorschulalter</i>	39
3.1	Lernen im Vorschulalter und Konzepte vorschulischer Bildung	39
3.1.1	Lernen von Kindern im Vorschulalter	39
3.1.2	Historische und politische Hintergründe der Entwicklung von vorschulischen Einrichtungen in Deutschland	48
3.1.3	Konzepte der Vorschulerziehung aus internationaler Sicht	53
3.1.4	Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)	59
3.2	Schriftspracherwerb	63
3.2.1	Aktuelle Konzepte des Schriftspracherwerbs unter besonderer Berücksichtigung des vorschulischen Wissens	64
3.2.2	Phonologische Informationsverarbeitung und phonologische Bewusstheit	72
3.2.3	Training der phonologischen Bewusstheit	76
3.3	Zusammenfassung	80
4	<i>Darstellung der Forschungsfragen</i>	83
5	<i>Methodischer Ansatz</i>	86

5.1	Forschungsmethodische Überlegungen	86
5.2	Untersuchungsdesign	89
5.3	Stichprobe	91
5.4	Untersuchungsinstrumente	94
5.4.1	Fragebogen	94
5.4.2	Interview	96
5.4.3	Strukturlegeverfahren - das „alltagssprachliche Struktur-lege-Spiel“	110
5.5	Treatment der Experimentalgruppe	114
5.5.2	Ziele und Inhalte der Intervention	116
5.5.3	Didaktische Prinzipien	118
5.5.4	Die Fortbildungstage	123
6	<i>Darstellung der Untersuchungsergebnisse</i>	<i>127</i>
6.1	Einstellungen der Erzieherinnen und Inhalte der subjektiven Theorien	127
6.1.1	Analysen der Fragebogendaten	127
6.1.1.1	Lernkonzept	127
6.1.1.2	Schriftspracherwerb	137
6.1.1.3	Wissen über die phonologische Bewusstheit	151
6.1.1.4	Zusammenfassung	165
6.1.2	Analysen der qualitativen Daten	167
6.1.2.1	Lernkonzept	167
6.1.2.1.1	Voraussetzungen für das kognitive Lernen von Kindern	168
6.1.2.1.3	Ablauf und Bestandteile des kognitiven Lernens von Kindern .	174
6.1.2.1.4	Methoden, mit denen der Kindergarten das Lernen von Kindern unterstützt	182
6.1.2.1.5	Rolle der Erzieherin in den Lernprozessen von Kindergartenkindern	189
6.1.2.1.7	Auswirkungen des kognitiven Lernens im Kindergarten auf das Kind	199
6.1.2.1.8	Zusammenfassung Lernkonzept	208

6.1.2.2	Schriftspracherwerb	210
6.1.2.2.1	Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs	211
6.1.2.2.2	Ablauf des Schriftspracherwerbs	213
6.1.2.2.3	Methoden, mit denen der Kindergarten Schriftspracherwerb unterstützt	218
6.1.2.2.4	Rolle der Erzieherin im Schriftspracherwerb von Kindern	220
6.1.2.2.5	Auswirkungen der schriftsprachlichen Arbeit im Kindergarten auf die Kinder	224
6.1.2.2.6	Zusammenfassung zum Schriftspracherwerb	228
6.1.2.3	Gesamtzusammenfassung	231
6.2	Zusammenhänge und Unterschiede in den subjektiven Theorien der Erzieherinnen	233
6.2.1	Einführung zweier weiterer Variablen: Der Einfluss der Grundschule	233
6.2.2	Korrelationsanalysen	239
6.2.3	Regressionsanalysen	243
6.2.4	Typologie der Erzieherinnen	247
6.2.5	Zusammenfassung	259
6.3	Auswirkungen des Würzburger Trainingsprogramms und der Intervention auf die Einstellungen der Erzieherinnen	261
6.3.1	Analyse der statistischen Daten	261
6.3.2	Zusammenfassung	271
6.3.3	Analysen der Interviewdaten über die Auswirkungen von Intervention, Trainingsprogramm und BEP auf die subjektiven Theorien der Erzieherinnen	272
6.3.4	Zusammenfassung	279
6.4	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	280
7	Resümee der Arbeit	286
7.1	Zusammenfassung der Arbeit	286
7.2	Theoretischer und empirischer Ertrag	289
7.3	Ausblick auf die weitere Forschung	295

